



Horizontenerweiterung für Kaderleute

«SeitenWechsel» – so nennt sich das aussergewöhnliche Weiterbildungsprogramm der Schweizerischen Gemeinnützigen Gesellschaft (SGG), das als Brückenschlag zwischen Persönlichkeitsentwicklung und sozialem Engagement dient. Führungskräfte und Mitarbeitende aus Wirtschaft und Verwaltung tauschen dabei ihren gewohnten Arbeitsplatz gegen einen Einsatz in einer sozialen Einrichtung und reflektieren während einer Woche über ihre Selbstmanagement- und Kommunikationsfähigkeiten. Rund 3000 Kaderleute haben das Experiment bereits gewagt – mit durchwegs positiver Bilanz.

Die Idee dahinter ist einfach: Anforderungen an Führungs- und Sozialkompetenz sind zunehmend Grundvoraussetzung für die Besetzung einer Kaderposition. Denn nur wer weiss, wie wirtschaftliche Beziehungen funktionieren und wer bei Entscheidungen die gesellschaftlichen Anliegen mitberücksichtigt, ist für ein Unternehmen Erfolgsgarant. Auch der Umgang mit Mitarbeitenden mit unterschiedlichen Herkunft, Anliegen und Motivationen erfordert eine Portion Feingefühl und die Fähigkeit, sich gewissen Problemen seiner Mitmenschen annehmen zu können. Aus diesem Grund ist ein auf Respekt basierender Dialog zwischen allen Akteuren einer Gesellschaft von immenser Bedeutung.

Ich bin der festen Überzeugung: Nur wer menschlich kompetent ist, führt langfristig erfolgreich. (Patrick Jacot, Leiter Kredite, PostFinance)

Mit einem Rollenwechsel neue Perspektiven gewinnen

Und genau an diesem Punkt knüpft das Weiterbildungsprogramm «SeitenWechsel» der SGG an. Mithilfe eines radikalen Perspektivenwechsels sollen Kaderleute ihre individuelle Führungskompetenz erweitern und fernab bekannter Lösungsansätze denken und handeln. Dazu arbeiten sie während einer Arbeitswoche in einer sozialen Institution – beispielsweise in einer Psychiatrie, in einem Frauenhaus, in einer Suchtklinik, in einem Asylzentrum oder in einem Kinder- oder Jugendheim. Sie nehmen an Gesprächen mit Betroffenen teil, integrieren sich ins Team, diskutieren bei Führungsentscheidungen mit und lernen nicht selten die eigenen Grenzen kennen.

Ich habe mehr über Gesellschaftsprobleme erfahren als jemals auf andere Art möglich gewesen wäre. (Zahra Darvishi, Head Corporate Citizenship Schweiz, Credit Suisse)

Stärkeres Bewusstsein für soziale Verantwortung

Das Programm «SeitenWechsel» geht demzufolge über die Funktion eines reinen Weiterbildungsangebots hinaus. Denn neben der gezielten Förderung von Kommunikationsfertigkeiten, Teamfähigkeit oder Mitarbeitermotivation liegen die Schwerpunkte des persönlichen Erkenntnisgewinns insbesondere in den Bereichen Menschenkenntnis, Konfliktkompetenz sowie in einem erhöhten Bewusstsein für soziale Verantwortung. Davon profitieren auch Arbeitgebende. Denn Fakt ist: Eine reifere Führungskraft trifft reifere und nachhaltigere Entscheide.

Weitere Informationen und eine Anmeldemöglichkeit finden Sie unter www.seitenwechsel.ch oder unter info@seitenwechsel.ch.

Foto: Susi Lindig